

Hausordnung der Volksschule Mönichswald

Die gesetzliche Schulordnung regelt den allgemeinen Schulbetrieb in ganz Österreich.

Die gegenständliche Hausordnung bezieht sich auf unseren Schulstandort Mönichswald.

Sie wurde vom Lehrerkollegium erstellt.

Allen Erziehungsberechtigten wird eine Hausordnung ausgehändigt.

Diese wird mit den Kindern im Unterricht erarbeitet, von den Kindern selbst und ihren Erziehungsberechtigten unterschrieben und soll auch daheim besprochen werden.

VEREINBAREN SCHAFFT VERANTWORTUNG

I) So gehen wir miteinander und mit Sachen um:

1. Ich grüße freundlich. Ich bin rücksichtsvoll und höflich gegenüber anderen.
2. Ich verhalte mich während der Unterrichtszeiten und beim Stundenwechsel leise, um niemanden zu stören.
3. Ich gehe im gesamten Schulhaus und vor allem auf den Treppen langsam, damit Unfälle vermieden werden.
4. Ich achte auf Pünktlichkeit.
5. Ich achte fremdes Eigentum. Dazu gehören Schulsachen und Kleidungsstücke der Mitschüler.
6. Wir wollen keine Gewalt! Ich denke daran: Auch Schimpfwörter können verletzen.
7. Alle Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel behandle ich schonend (Tische, Sessel, Musikinstrumente, Sportgeräte, Computer, Lernspiele)
8. Als Schüler bin ich den anderen immer ein Vorbild.

***Ich verhalte mich rücksichtsvoll
und helfe, wo ich kann.***

II) Regeln für unser Zusammenleben

1. Ich betrete und verlasse das Schulhaus und das Klassenzimmer ohne zu drängeln.
2. Dinge, die den Unterricht stören, lasse ich grundsätzlich zu Hause. Handys bleiben auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet.
3. Ich bin für meinen Abfall selbst verantwortlich und trenne ihn richtig.
4. Ich hinterlasse jeden Schulraum ordentlich. Tischflächen, Bankfächer und der Fußboden werden gesäubert und aufgeräumt.
5. Jeder hat das Recht auf eine saubere Toilette! Ich werfe das Toilettenpapier nicht absichtlich auf den Boden und verschmutze die Toilette nicht. Ich benutze immer die Spülung und wasche mir die Hände. Ich gehe sparsam mit den Papierhandtüchern um!

Ordnung klappt nur, wenn jeder selbst Verantwortung übernimmt!

III) Pausenordnung am Gang

1. Auf dem Gang laufe, stoße und schreie ich nicht.
2. Nach dem Läuten gehe ich ruhig auf meinen Platz.

IV) Pausenordnung am Pausenplatz

1. Ich betrete nicht die Grünflächen.
2. Ich klettere nicht auf die Mauer.
3. Geräte für die „ Bewegte Pause“ lege ich wieder ordentlich zurück.

BEI FEHLVERHALTEN

Halte ich einen Punkt der Hausordnung nicht ein, so muss ich mit einer schriftlichen Zusatzübung oder mit einer Pausensperre rechnen.

Alle sind gefordert

Gute Schulen und gute Verhaltensvereinbarungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie von allen Beteiligten und Betroffenen akzeptiert werden.

Wichtig dabei ist:

Niemals liegt die Verantwortung für eine „gute Schule“ bei einem Schulpartner allein.

Alle sind dafür verantwortlich:

Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten genauso wie die Lehrerinnen und die Schulleitung. Besonders wichtig für die Schulqualität ist auch, dass von vornherein die Spielregeln klar sind, die an der Schule gelten. So wissen alle Schulpartner, welche Erwartungen an sie gestellt werden und welche Aufgaben auf sie zukommen.

Darauf muss Verlass sein – für alle Beteiligten!

Mönichswald, September 2012